

Der dreißigjährige Krieg.

52. Die Glogauer Beichte.

„Großglogauische Beichte, so die abgefallenen Lutheraner thun sollen.“ 1629.

Ich armer, elender Sünder bekenne euch Priestern, daß ich so viele Jahre der verdamnten, gottlosen Lutherschen Lehre beigezwohnt und in solchem Irrtum gelebt habe, auch in ihrem greulichen Sakrament nichts anders empfangen als gebackten Brod und ein Trünklein Wein aus einem Faß. Solchem greulichen Irrtum und verdammlicher Lehre widersage und widerspreche ich, nun und nimmermehr in alle Ewigkeit beizuwohnen, so wahr mir Gott helfe und alle Heiligen!

Artikel, so sie halten sollen: 1. Wir glauben, wie die katholische Kirche befiehlt, es sei in der Schrift gegründet oder nicht. — 2. Wir glauben an der Heiligen Fürbitte und Anrufung. — 3. Wir glauben, daß ein Fegefeuer ist. — 4. Wir glauben an die sieben Sakramente. — 5. Wir glauben an die heilige Jungfrau Maria. — 6. Wir schwören zu Gott, daß die lutherische Lehre falsch und verdammlich sei, und wollen's die Zeit unseres Lebens thun, auch unsere Kinder davon abhalten. — 7. Wir schwören, daß wir den Kelch des Herrn die Zeit unseres Lebens nicht gebrauchen wollen oder denselben treiben. — 8. Wir schwören, daß